

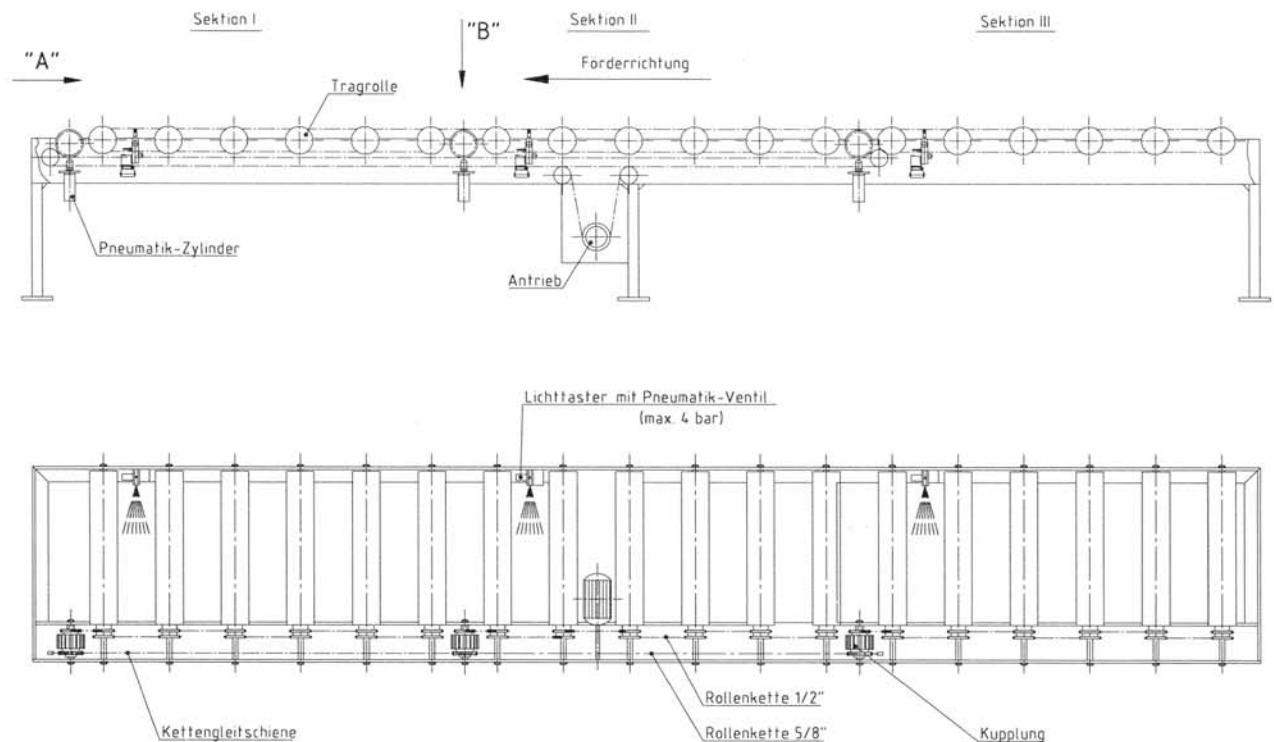
# Staukupplung Typenreihe 530

## für staudrucklose Förderung



Die Staukupplung Typ 530 wird primärseitig mit einem Stahl-Einfachkettenrad  $5/8 \times 3/8$ "  $z = 13$  tangential angetrieben und treibt sekundärseitig mit einem Stahl-Einfachkettenrad  $1/2 \times 5/16$ "  $z = 14$ ) eine Sektion festangetriebener Tragrollen an. Beim Stauvorgang wird die Kraftübertragung zwischen Primär- und Sekundärtrieb unterbrochen und die gesamte Sektion antriebslos.

Ausgelöst wird der Kupplungsvorgang durch das Fördergut, indem es einen Lichttaster mit Pneumatik-Ventil anfährt und dadurch den Pneumatik-Zylinder betätigt.



Der Antrieb sollte möglichst nahe der Aufgabestelle positioniert werden.

### Beispiel:

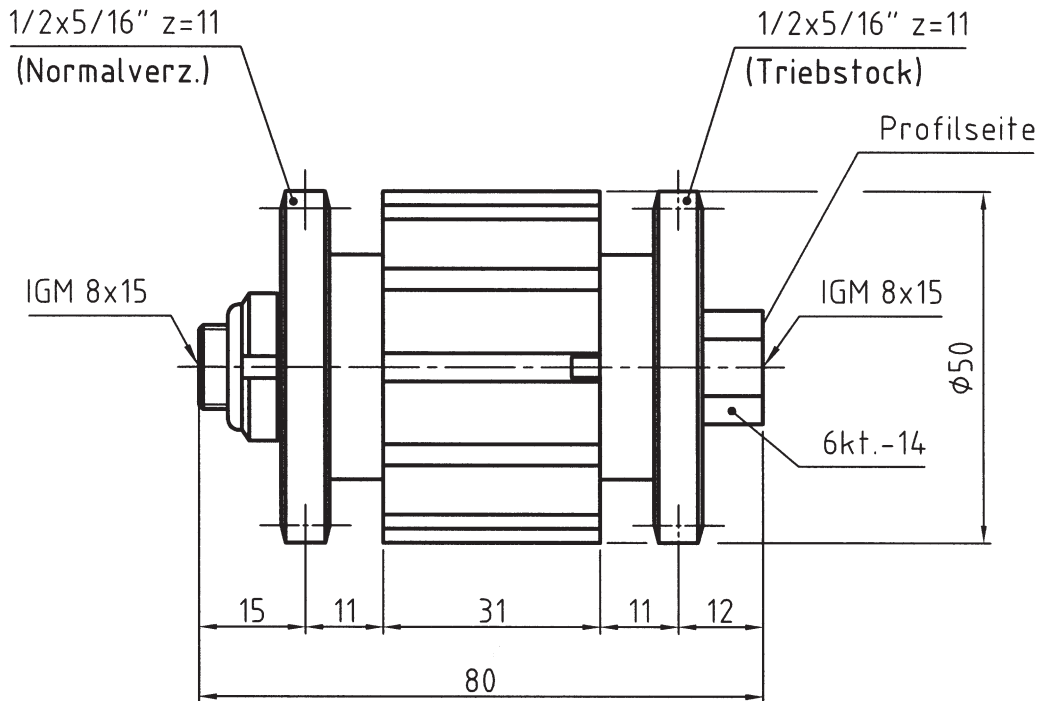
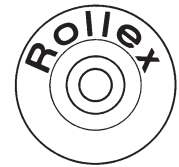
Ein Fördergut wird in die leere Förderbahn eingegeben. Es überfährt alle Sektionen bis der Lichttaster der Sektion I betätigt ist. Dadurch wird diese antriebslos und die Schaltung der Sektion II aktiviert. Das nächste Fördergut fährt, bis der Lichttaster der Sektion II die Schaltung betätigt, diese Sektion antriebslos und die Schaltung der Sektion III aktiviert wird, usw.

Zum Weiterfördern des aufgestauten Fördergutes ist ein externer Impuls notwendig. Dies kann durch manuelle Entnahme des Fördergutes oder, in automatischen Förderanlagen, durch eine zusätzliche Schaltung geschehen. Sobald ein Fördergut seinen Platz verlassen hat, fahren alle dahinterliegenden Fördergüter sektionsweise einen Platz weiter. Die Schaltung kann derart angepaßt werden, daß eine Fördergutentnahme von jeder beliebigen Sektion erfolgen kann.



# Staukupplung Typenreihe 531

für staudrucklose Förderung



Die Staukupplung wird primärseitig mit Kette oder Zahnriemen angetrieben und treibt sekundärseitig mit Kette oder Zahnriemen eine Sektion festangetriebener Tragrollen an.

Beim Stauvorgang wird die Kraftübertragung zwischen Primär- und Sekundärtrieb unterbrochen und die gesamte Sektion antriebslos.

Ausgelöst wird der Kupplungsvorgang durch das Fördergut, in dem es eine Tastrolle mit Schaltventil oder ein Lichttaster mit Pneumatik-Ventil anfährt und somit den Pneumatik-Zylinder zum Kupplungsauslöser betätigt.

Fördergewicht:

1 - 120 daN (je nach Antriebsart)

Fördergeschwindigkeit:

max. 0,6 m/sec. (je nach Antriebsart und Fördergewicht)

Staukupplung-Varianten:

1fach Rad  $1/2" \times 5/16"$  z 11 - 1fach Rad  $1/2" \times 5/16"$  z 11

1fach Rad  $1/2" \times 5/16"$  z 14 - 1fach Rad  $1/2" \times 5/16"$  z 14

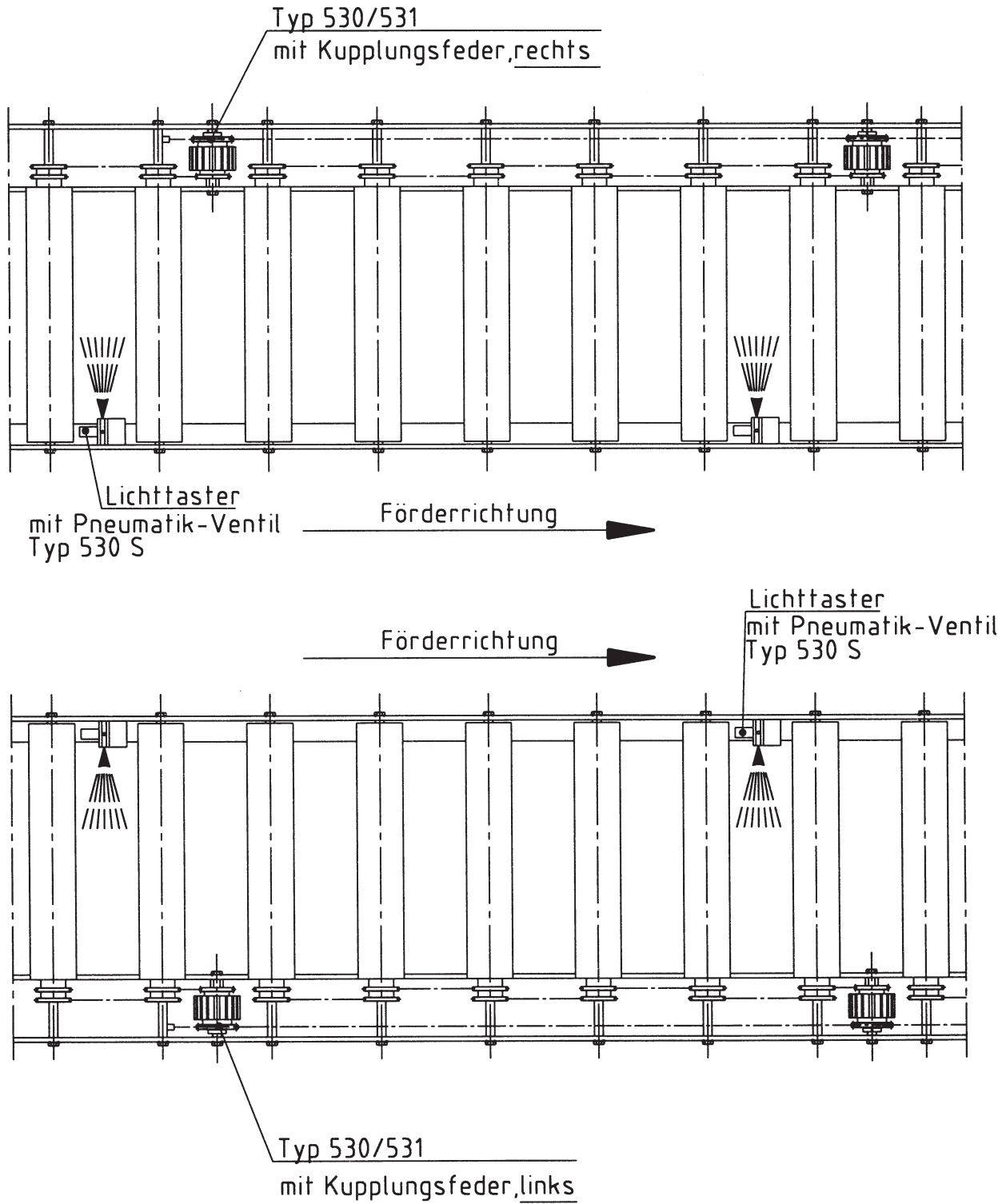
2fach Rad  $1/2" \times 5/16"$  z 14 - 1fach Rad  $1/2" \times 5/16"$  z 14

2fach Zahnriemenrad 8 M z 20 - 1fach Zahnriemenrad 8 M z 20



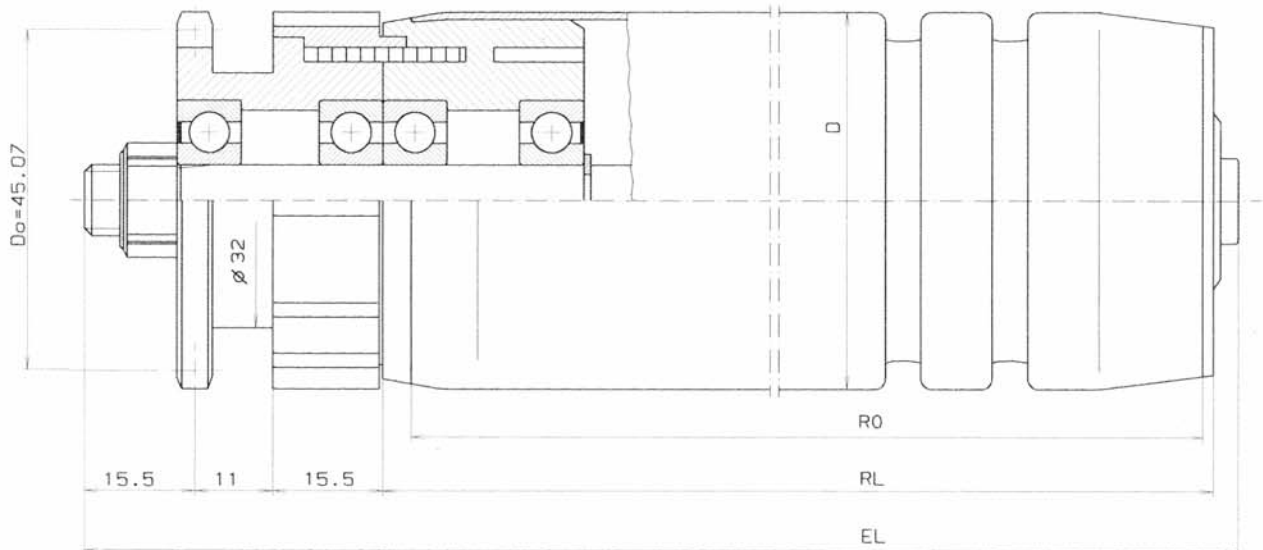
# Typenreihe 530/531

## Konstruktionshinweise



# Tragrolle Typenreihe 535

mit Kupplung für staudrucklose Förderung  
Rohr Ø 50



Die Tragrolle Typ 535 wird mit einem Kunststoff-Einfachkettenrad  $1/2" \times 5/16"$  z 11 tangential angetrieben und treibt rollenseitig mit Rundriemen, Kette oder Zahnriemen eine Sektion Tragrollen an. Beim Stauvorgang wird die Kraftübertragung zwischen Antrieb und Tragrolle unterbrochen und somit die gesamte Sektion antriebslos.

Ausgelöst wird der Kupplungsvorgang durch das Fördergut, in dem es einen Lichttaster mit Pneumatik-Ventil anfährt und den Pneumatik-Zylinder zum Kupplungsauslöser betätigt.

Fördergutgewicht:

0,1 - 60 daN (je nach Antriebsart)

Fördergeschwindigkeit:

max. 0,6 m/sec. (je nach Antriebsart und Fördergutgewicht)



# Typenreihe 535

## Konstruktionshinweise

